

LIEBES PUBLIKUM,



© Brigit Huppeld

die neue Spielzeit beginnt! Voller Tatendrang und Energie kehren wir aus der Sommerpause zurück und freuen uns, Sie herzlich zu den neuen Premieren und Vorstellungen im ETA Hoffmann Theater begrüßen zu dürfen.

„Die lieben Verwandten“: Ob man sie mag oder nicht, ob man sie liebt oder nicht oder ob man sie versteht oder nicht – Verwandte haben wir alle und müssen irgendwie mit ihnen zurechtkommen. So haben wir die Spielzeit 2023/24 unter das Motto „Verwandtschaften“ gestellt und beleuchten die verschiedenen Formen von Miteinander und Gemeinschaftlichkeit.

Wir eröffnen die Große Bühne am 6. Oktober mit dem ersten Teil des fulminanten Epos „Das Vermächtnis (The Inheritance)“ von Matthew Lopez. Inspiriert von E. M. Forsters „Wiedersehen in Howards End“, transferiert der preisgekrönte Autor Motive daraus ins Amerika der 2010er-Jahre und schildert über mehrere Jahre hinweg die berührende Geschichte einer Wahlfamilie und schwulen Community, die vor der Frage steht, ob sie bereit ist, das Erbe ihrer Vorgänger*innen anzunehmen. Feiern Sie im Anschluss mit uns bei Live-Musik und einem Glas Sekt.

Die Naturwissenschaftshistorikerin Donna Haraway beschreibt es als unsere Aufgabe, Verwandtschaften jenseits des Blutes zu bilden, „Verwandtschaften entlang erfinderischer Verbindungen, um zu lernen, gut miteinander zu leben und zu sterben in dieser dichten Gegenwart“. Dieser Herausforderung nimmt sich Kim de l'Horizon, Preisträger*in des Deutschen und Schweizer Buchpreises, in „Hänsel & Greta & The Big Bad Witch“ an. In dem „glitzernden, nach moosigem Prosecco riechenden Klimastück ohne Klima“ wird so ein ganz spezielles Familienmodell entworfen – zu sehen ab dem 8. Oktober 2023 im Studio.

Und eine Hexe muss sich auch mit ihrem nichtsnutzigen Neffen in Michaels Endes spektakulärem und urkomischem „satanarchäolügenialkohöllischem Wunschpunsch“ herumschlagen. Lassen Sie sich ab dem 11. November von unserem Weihnachtsmärchen verzaubern – natürlich am besten mit der ganzen Familie!

Zudem verbinden wir uns in der neuen Spielzeit mit der freien Theaterszene und zeigen in der Reihe „ETA OFF“ die unterschiedlichsten Produktionen unabhängiger Theatergruppen und Künstler*innen aus Bamberg. Den Auftakt bildet eine gemeinsame Veranstaltung unter dem Motto „Only Connect“ am 17. Oktober mit buntem Programm. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns darauf, Sie auf eine abwechslungsreiche Zeit an unserem Theater einladen zu dürfen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam berührende und verwandtschaftliche Theatermomente zu erleben!

Sehr herzlich

Ihre Sibylle Broll-Pape

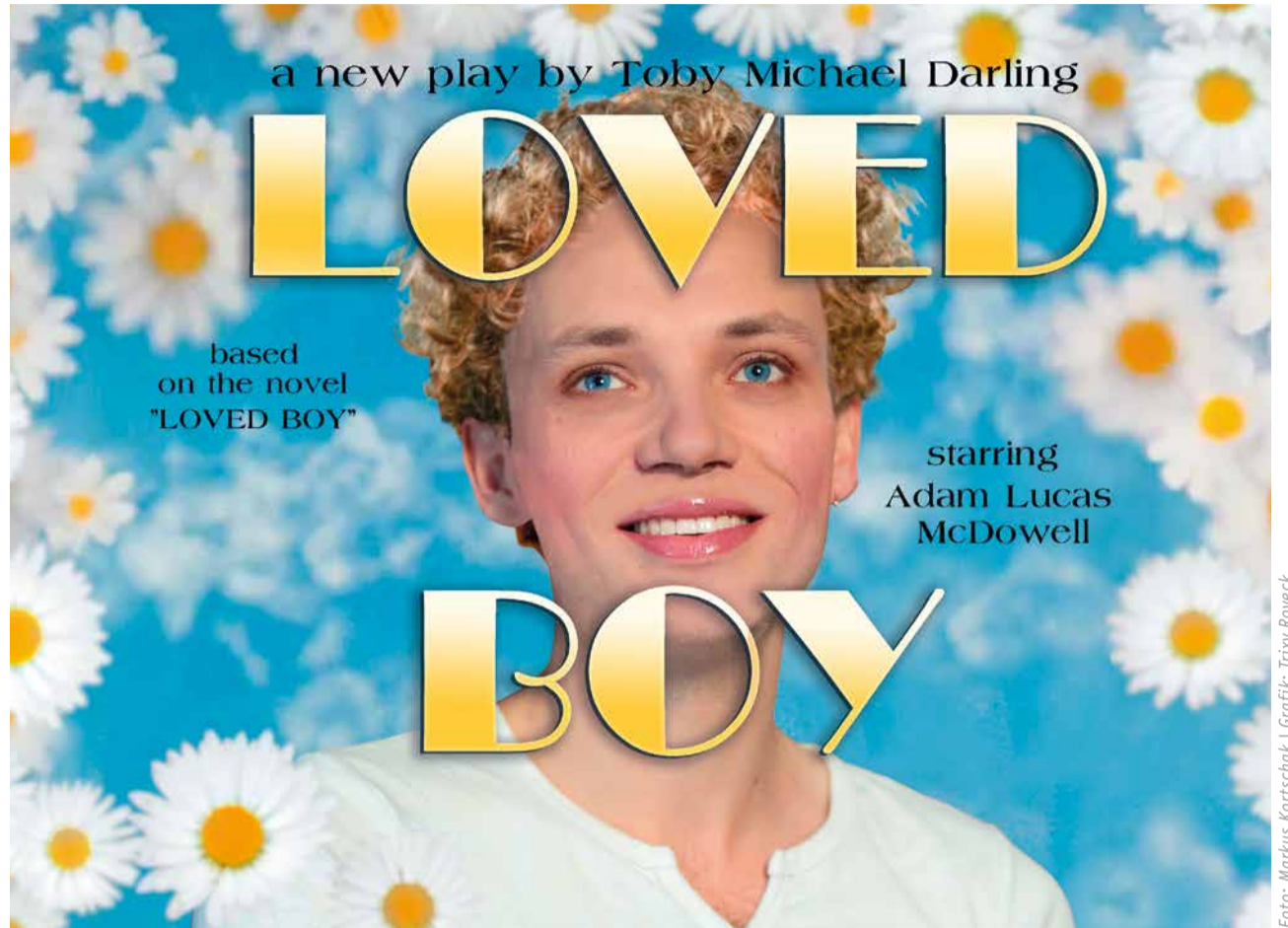


Foto: Markus Kortschak | Grafik: Trixy Rojcek

„WIR BRAUCHEN UNSERE GESCHICHTE.“

➤ Sibylle Broll-Pape eröffnet mit Matthew Lopez' ergreifendem Bühnenepos „Das Vermächtnis (The Inheritance) – Teil 1“ die neue Spielzeit auf der Großen Bühne

„Es war die beste und die schlimmste Zeit.“ „Nennt mich Ismael“. „In einer Höhle in der Erde, da lebte ein Hobbit“. „Ilsebill salzte nach“. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. So unterschiedlich diese Zitate auch sein mögen, sie haben eines gemeinsam: Sie sind allesamt berühmte erste Sätze der Weltliteratur und leiten große Geschichten ein.

Zu allen Zeiten haben Menschen einander Geschichten erzählt. Schon als Jäger und Sammler sorgten Männer und Frauen nicht nur für den Unterhalt in Form von Nahrung und Schutz, sondern auch für gute Unterhaltung – in Form von Tänzen und Gesängen oder beim Erzählen spannender Geschichten nachts am Lagerfeuer. Erzählungen dienten den Menschen dazu, sich selbst zu verstehen, ihre Identität zu schaffen und sich dieser immer wieder zu vergewissern. Und so ging es fort durch die Jahrtausende bis heute. Das Bedürfnis und die Fähigkeit des Menschen, von Generation zu Generation Erfahrungswerte weiterzugeben, sind nicht nur überlebenswichtig, sondern bilden auch die Grundlage unseres kulturellen Erbes. Die große Frage, die sich dabei allerdings einem jeden Erzähler stellt, lautet: „Wie fange ich meine Geschichte an?“

So auch ein junger Mann, der in Matthew Lopez' mehrfach prämiertem Theaterstück „Das Vermächtnis“ eine Geschichte mitteilen möchte, ja muss, da sie so stark in ihm rumort, dass es schmerzt. Inspiration suchen er und sechs weitere Männer bei seinem großen Vorbild: E. M. Forster, einem der bedeutendsten britischen Autoren des 20. Jahrhunderts. „Man kann eigentlich ebensogut mit Helens Briefen an ihre Schwester beginnen.“ – so eröffnet er seinen 1910 geschriebenen Roman „Wiedersehen in Howards End“ und stellt sich damit in die Reihe der Schöpfer großartiger erster Sätze der Weltliteratur. Wie einen Geist beschwört der junge Mann Forster herauf, damit ihm sein Idol aus vergangenen Zeiten beim Erzählen seiner Geschichte als Mentor zur Seite steht. Es ist eine Geschichte, die Forster möglicherweise gerne selbst geschrieben hätte, sie aber zu seinen Lebzeiten nicht schreiben oder zumindest nicht veröffentlichen hätte können, denn Forster war homosexuell – offen gegenüber engen Freunden, doch nicht gegenüber der Öffentlichkeit. Aus Angst vor Repressalien entschied er sich zu Lebzeiten gegen eine Veröffentlichung seines 1913/14 entstandenen Romans „Maurice“, der eine schwule Liebesgeschichte zum Thema hat.

Matthew Lopez versetzt Motive aus „Wiedersehen in Howards End“ ins gespaltene Amerika der 2010er-Jahre und schildert die berührende Geschichte einer Wahlfamilie und schwulen Community. Man kann also ebensogut mit Tobys Voicemails an seinen Freund beginnen. Toby Darling rauschte vor sieben Jahren in das Leben von Eric Glass und verdrehte ihm den Kopf. Und weil der warmherzige Eric seit jeher sein Heim für alte Freunde und neue Bekannte öffnete, weil er Menschen liebt, war es nur konsequent, dass sein Zuhause auch das von Toby wurde.

Gemeinsam mit ihren Freunden genießt das Mitteldreißiger-Paar während der letzten Monate der Präsidentschaft Barack Obamas ein glückliches und aufregendes Leben in der queeren und intellektuellen Metropole New York. Da wäre beispielsweise Eric's Freund aus Uni-Zeiten, Jasper, ein Social Justice Manager, der's gerne unkompliziert mag. Der einfühlsame und hilfsbereite Tristan, den Eric datete, woraus eine tiefe Verbundenheit entstand. Oder Jason und Jason, ein verheiratetes Paar mit Babywunsch und Vorliebe für Pasteltöne.

WEITER AUF SEITE 2 ➤➤

UNSERE NÄCHSTEN PREMIEREN

Matthew Lopez
**DAS VERMÄCHTNIS
(THE INHERITANCE) – TEIL 1**

06. OKT 2023 | GROSSE BÜHNE

Kim de l'Horizon
**HÄNSEL & GRETA &
THE BIG BAD WITCH**

EINE WELTRETUNG IN MANNIGFALTIGEN ÜBUNGEN

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG 08. OKT 2023 | STUDIO

Johann Wolfgang Goethe
**DIE LEIDEN DES
JUNGEN WERTHER**

10. NOV 2023 | STUDIO

Michael Ende
**DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH**

11. NOV 2023 | WEIHNACHTSMÄRCHEN AB 6 JAHREN | GROSSE BÜHNE

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Als Toby für die Proben an der Bühnensadaptation seines Romans „Loved Boy“ nach Chicago reist, freundet sich Eric mit dem 55-jährigen Walter an. Walter entflohen 1981 mit 19 Jahren der Feindseligkeit seines Zuhauses, um in der Großstadt New York ein neues zu finden. Er wusste, er hatte die richtige Entscheidung getroffen, als er Henry kennenlernte, mit dem er nun schon seit 36 Jahren eine Beziehung mit allen Höhen und Tiefen führt, obwohl sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Eric dringt in Gesprächen mit Walter immer tiefer in eine Vergangenheit ein, die er nur vom Hörensagen kennt: die verheerende HIV-Epidemie, die vom Beginn der 1980er-Jahre an die LGBTQ*-Community erschütterte.

Als die Beziehung zwischen Toby und Eric unerwartet zerbricht, sieht sich Eric vor die Frage gestellt, ob er bereit ist, das Erbe seiner Vorgänger anzunehmen, und wie sein Beitrag für eine bessere Welt aussehen soll: „Wie können wir der Generation nach uns vermitteln, wer sie sind und wie sie hierhergekommen sind? Wenn wir nicht länger mit unserer Vergangenheit im Gespräch sein können, was wird dann unsere Zukunft sein? Wer sind wir? Und noch wichtiger: Wer werden wir werden?“

Dem international gefeierten amerikanischen Dramatiker Matthew Lopez gelingt mit „Das Vermächtnis (The Inheritance)“ ein erzählerisches Meisterwerk, ein Bühnenepos in zwei Teilen, ebenso komisch wie tragisch. Er verneigt sich vor den Schicksalen der Vergangenheit, erzählt humorvoll von Freundschaft, Verständnis, gemeinsamer Verantwortung und gegenseitigem Respekt. Mit spielerischer Leichtigkeit

zeichnet Lopez ein breit gefächertes Tableau an homosexuellen Figuren, wie es sie so zuvor noch nie auf der Bühne gegeben hat. Sie alle verbindet die große Sehnsucht nach Liebe, einem glücklichen Leben und einem sicheren Platz in der Welt – universelle Themen, die alle Zuschauer*innen gleichermaßen dazu einladen, sich in den dargestellten Schicksalen wiederzuerkennen, um mit Eric, Toby und ihren Freunden zu lachen, zu lieben und zu leiden. Dabei steht „Das Vermächtnis (The Inheritance)“ in der Tradition von Tony Kushners „Engel in Amerika“, das in der Spielzeit 2017/18 am ETA Hoffmann Theater zu sehen war.

„Das Vermächtnis (The Inheritance) – Teil 2“ feiert am 26. Januar 2024 Premiere. Wir zeigen die beiden abendfüllenden Teile sowohl einzeln als auch an ausgewählten Terminen hintereinander als zusammenhängendes Theaterereignis.

Petra Schiller

Matthew Lopez

DAS VERMÄCHTNIS (THE INHERITANCE) – TEIL 1

PREMIERE | 06. OKT 2023
19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

Mit: JEREMIAS BECKFORD,
TIM CZERWONATIS, MAREK EGERT,
PIT PRAGER, DANIEL SENIUK,
LEON TÖLLE, STEPHAN ULLRICH,
FLORIAN WALTER, ERIC WEHLAN

Regie: SYBILLE BROLL-PAPE
Bühne/Kostüme: TRIXY ROYECK
Dramaturgie: PETRA SCHILLER

WER DIE WELT RETTEN WILL, BRAUCHT NEUE VERBÜNDETE



Foto: Markus Kortschak

Wilke Weermann inszeniert die Deutsche Erstaufführung von Kim de l'Horizons „Hänsel & Greta & The Big Bad Witch: Eine Weltrettung in mannigfaltigen Übungen“ im Studio

„Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern; das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel. Er hatte wenig zu beißen und zu brechen, und einmal, als große Theuerung ins Land kam, konnte er auch das täglich Brot nicht mehr schaffen.“ So beginnt eines der bekanntesten Volksmärchen, die die Brüder Grimm gesammelt haben. Wir erinnern uns: Hänsel und Gretel werden im Wald ausgesetzt, weil der Hunger die Not der Familie einfach zu groß werden ließ. Die Kinder verlaufen sich im Wald, treffen auf eine hinterhältige Hexe, die sie fressen will, und retten sich schließlich, indem sie die Hexe in ihrem eigenen Ofen verbrennen.

In Kim de l'Horizons Version des Märchens heißt die Hexe zwar „big bad witch“, ist aber gar nicht böse, sondern „bad ass“, begrüßt die Kinder mit „Wer frisst an mein fitty fatty Bäuschen?“ und riegtel ihren Hexengarten mit „Safeheitssprüchen“ ab. Hänsel und Gretel wollen das Märchen „umerzählen“, weil sie merken, dass sie sonst für immer in der gleichen Geschichte gefangen sind. Und der Wald, einst eminent wichtig als Ort des Bösen und der unheimlichen Gestalten, ist längst nicht mehr da. Die Elterngeneration hat ihn rigoros in ihrem Optimierungswahn abgeholt. Statt der Bäume wurde monokulturell auf dem ganzen Planeten die neue Lebensdroge „Vitalin“ angebaut, was die Erde, die Kim de l'Horizon ebenfalls auf-treten lässt, dazu brachte, sich in die Frührente zu verabschieden.

Und es geht längst nicht mehr nur um den Hunger, es geht um die Welt an sich: Die Weltrettung muss in Angriff genommen werden, solange es noch geht. Prompt wird aus Gretel Greta (2023 jährt sich Greta Thunbergs erster „Schulstreik fürs Klima“ zum fünften Mal), und der hypersensible Hänsel lässt sich von der Hexe verhexen. Doch wie sollen sie die Weltrettung anpacken? Sie müssen sie trainieren, und so beginnen sie gleich mal mit einer Übung: Banden bilden. Doch der erstbeste Mensch, der vorbeikommt, hat anderes zu tun. Er muss sich um die Kinder kümmern und zum Achtsamkeitskurs, er hat einfach keine Zeit für Revolution.

Es wird klar: Auf die Mitmenschen kann man sich nicht verlassen, sie sind fatalistisch oder einfach zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Es braucht die Hilfe anderer Lebewesen. Und tatsächlich stellen sich im Lauf der Übungen Steinflechten, Schnecken, ein „Steinfresserschnackenschnackenschnack“ (ein Vogel), eine Alge und ein Chor der Bakterien ein. Denn wenn es die Menschen nicht mit den Mitmenschen und auch nicht mit der Hilfe einer Hexe hinbekommen, braucht es neue Verwandte. Und der große Hunger ist immer noch da. Was hat das alles mit Magie zu tun? Und hilft in der Not nur Kot, wie es die Hexe postuliert?

Kim de l'Horizon hat mit dem „Blutbuch“ 2022 für Furore gesorgt. Der Roman, an dem die nonbinäre Person Kim de l'Horizon zehn Jahre gearbeitet hat, wurde unter

anderem mit dem Deutschen und dem Schweizer Buchpreis 2022 ausgezeichnet. In ihm macht sich eine erzählende Person mit dem Namen Kim auf die Suche nach den Wurzeln ihrer Identität. Bühnenversionen des Romans werden in der kommenden Spielzeit an mehreren Theatern im deutschsprachigen Raum zu sehen sein. Am Schauspielhaus Zürich steht Kim de l'Horizon selbst mit auf der Bühne. Für das Theater schreibt Kim de l'Horizon seit längerem. Unter anderem war dey in der Spielzeit 2021/2022 Hausautory an den Bühnen Bern, für die „Hänsel & Greta & The Big Bad Witch“ entstand. Dieses Stück wurde mit dem Berner Literaturpreis und dem Hermann-Sudermann-Preis für Dramatik 2023 ausgezeichnet. Außerdem bringt sich Kim de l'Horizon immer wieder in aktuelle Debatten zu Männlichkeitsfragen und Geschlechtergerechtigkeit ein.

In „Hänsel & Greta & The Big Bad Witch“, diesem Klimastück ohne Klima, verhandelt Kim de l'Horizon die große Frage, wie die Krise der Krisen zu bewältigen sei. Dafür wird das Grimmsche Märchen mit Ideen einer neuen Hexerei remixed, und ganz nebenbei fließen Theorien des Posthumanismus ein. Eine der bekanntesten Theoretikerinnen des Posthumanismus, Donna Haraway, postuliert neue Verwandtschaften „jenseits des Blutes“, um solidarisch miteinander leben zu können. Sie spricht von der Aufgabe, „Unruhe zu stiften, aufrührerische Reaktionen auf verheerende Ereignisse hervorzurufen, aber auch unruhige Gewässer zu beruhigen und ruhige Orte wiederaufzubauen.“ Kim de l'Horizons in einer Sprache zwischen Althochdeutsch und Drag geschriebenes und mit popkulturellen Zitaten gespicktes Stück schafft diese neuen Verwandtschaften, die erst einmal überraschen, weil sie alle möglichen Lebewesen einschließen.

In Bamberg bringt Wilke Weermann mit seinem Team Lara Scherpinski (Bühne und Kostüme) und Constantin John (Musik und Sounddesign) den Text auf die Bühne. Weermann, Regisseur und Autor, hat am ETA Hoffmann Theater zuletzt in der Spielzeit 2022/2023 die deutschsprachige Erstaufführung von Sam Max' „Zaun“ im Studio inszeniert.

Armin Breidenbach

Kim de l'Horizon

HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH

EINE WELTRETUNG IN MANNIGFALTIGEN ÜBUNGEN

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

PREMIERE | 08. OKT 2023

20:00 UHR | STUDIO

Mit: WIEBKE JAKUBICKA-YERVIS,
JEANNE LE MOIGN, ALINA RANK,
EWA RATAJ

Regie: WILKE WEERMANN
Bühne/Kostüme: LARA SCHERPINSKI
Musik/Sounddesign: CONSTANTIN JOHN
Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH

ETA OFF

In der Spielzeit 2023/24 stellen wir im Rahmen der Reihe ETA OFF die Studiobühne des ETA Hoffmann Theaters der Freien Szene der Stadt zur Verfügung und zeigen verschiedene Produktionen unabhängiger Theatergruppen und Künstler*innen. Abwechslungsreich und vielfältig wird hier ein buntes Programm für alle geboten!

AUFTAKTVERANSTALTUNG

ONLY CONNECT

17.10.23 | 20:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Ensemble Ernst von Leben

TARTE D'ORT – ALS MUSICAL

18.10.23 | 20:00 UHR | STUDIO

WIR UND DIE KI

19.10.23 | 20:00 UHR | STUDIO

Mäc Härder

WIR HABEN NICHT GEGOOGLT, WIR HABEN ÜBERLEGT!

20.10.23 | 20:00 UHR | STUDIO

WildWuchs Theater

1984 NACH GEORGE ORWELL

21.10.23 | 20:00 UHR | STUDIO

Chapeau Claque

VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT

22.10.23 | 11:00 UHR | STUDIO | AB 3 JAHREN

NUR EIN TAG NACH MARTIN BALTSCHHEIT

22.10.23 | 15:00 UHR | STUDIO | AB 5 JAHREN

IMPRO-THEATER ERNST VON LEBEN

15.11.2023 | 20:00 UHR | GEWÖLBE

Die freiberuflichen Performer*innen und Musiker*innen aus Bamberg treten ganz „unvorbereitet“ vor das Publikum. Was auch kommt, der Ernst nimmt es mit Humor!

Eintritt: 15/10 €

WAS IST UNSEREM HERZEN DIE WELT OHNE LIEBE!



Foto: Henrik Matzen

Foto: Henrik Matzen

Marek Egert nimmt das Studio-Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt

Es gibt wohl kaum ein komplexeres Gefühl als die Liebe – sie kann einen auf Wolke sieben schweben lassen, aber einen auch in den Wahnsinn treiben. Oder beides zugleich. Der junge Werther ist gerade frisch von zu Hause ausgezogen, als er Lotte kennenlernt und sich unsterblich in sie verliebt. Allerdings ist Lotte bereits vergeben. Demnächst wird sie ihren Verlobten Albert heiraten. Werther durchlebt ein Wechselbad der Gefühle zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt, er wird unglücklicher Teil einer Dreiecksbeziehung. Er schwankt zwischen Sehnsucht, Hoffnung und Verzweiflung und gerät immer mehr an die Grenzen seines Verstandes.

Johann Wolfgang Goethes 1774 erscheinener Briefroman ist keineswegs pure Fiktion, der Autor schöpfte aus seiner eigenen Biografie. Mitte Mai 1772 kam Goethe nach Wetzlar, um sich am dortigen Reichskammergericht als „Praktikant“ einschreiben zu lassen. Dort lernte er im Sommer Charlotte „Lotte“ Buff und deren Verlobten Johann Christian Kestner kennen. Zwischen den dreien entwickelte sich eine Freund-

schaft, Goethe ging bei ihnen ein und aus. In seiner Autobiografie „Dichtung und Wahrheit“ betont Goethe, dass ihn gerade der Umstand, dass Lotte gebunden war, „sorglos“ gemacht habe, und wie er selbst davon überrascht war, sich auf einmal derart „eingesponnen und gefesselt“ zu fühlen, dass „er sich selbst nicht mehr kannte“. Nach einem aufregenden Sommer erkannte Goethe, dass ihm nur die heimliche Abreise als Ausweg blieb. Seine fiktive Figur geht allerdings einen Schritt weiter: Als Außenseiter findet Werther den von ihm sehnlichst erwünschten Platz in der Gesellschaft nicht – und so nimmt sein Schicksal einen tödlichen Ausgang.

Wie sollen junge Menschen mit einer Situation umgehen, wie Werther sie erlebt? Wo sind die Grenzen zwischen Freundschaft, Seelenverwandtschaft und Liebe zu ziehen? Wer trägt die Verantwortung für sich und andere, für Leben, Liebe und Tod? Goethes Sturm-und-Drang-Roman avancierte bald nach seinem Erscheinen zu einem Bestseller: „Die Wirkung des Büchleins war groß, ja ungeheuer“. Von vielen Rezensenten wurden „Die Leiden

des jungen Werther“ als Anstiftung zum Suizid verteufelt, Jugendliche hingegen stilisierten Werther zum tragischen Popstar seiner Zeit. Und obwohl nun schon 250 Jahre alt, vermag uns der „erste moderne Roman deutscher Sprache“ immer noch generationenübergreifend zu fesseln, als wäre er heute erlebt, heute geschrieben.

Petra Schiller

Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

PREMIERE | 10. NOV 2023
20:00 UHR | STUDIO

Mit: MAREK EGERT

Regie, Bühne und Kostüme:
MORITZ NIKOLAUS KOCH
Dramaturgie:
MARTIN APELT / PETRA SCHILLER

In einer Übernahme aus dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater

LESUNG | ETA SALON

Stephan Ullrich liest ARTHUR SCHNITZLER NOVELLEN

DIE TRAUMNOVELLE – TEIL 1
31. OKT. 2023 | 20:00 UHR | TREFFBAR

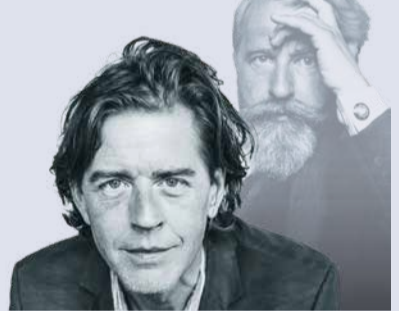


Foto: Julia Lemnis

In unserer beliebten Lesereihe widmet sich Stephan Ullrich in der Spielzeit 2023/24 Arthur Schnitzler und dessen Novellen. Arthur Schnitzler, sowohl Wiener Arzt als auch Schriftsteller, war bereits zu Lebzeiten berühmt. Er war ein angesehener Dramatiker und zählte zu den meistgespielten Bühnenaufgeboten seiner Zeit, jedoch auch ein Meister der Prosa. Schnitzler richtete seinen analytischen Blick auf die gesellschaftlichen Bereiche, die Sprengkraft bargen, seien es der Umgang mit Sexualität oder mit dem Tod.

Die Lesereihe wird eröffnet mit dem ersten Teil der „Traumnovelle“. Prof. Dr. Friedhelm Marx wird kurz in das Leben und Werk Schnitzlers einführen.

KINOTHEATERTAG

WIEDERSEHEN IN HOWARDS END

15.10.2023 | 12:00 UHR | ODEON
KINO & CAFE

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

26.11.2023 | 12:00 UHR | ODEON
KINO & CAFE

Zeigen Sie einfach im Kino Ihre Eintrittskarte von „Der satanarchäologischenhöllische Wunschpunsch“ bzw. von „Das Vermächtnis (The Inheritance) – Teil 1“ oder im Theater Ihre Kinokarte vor und freuen Sie sich auf eine Tüte Popcorn, ein Glas Sekt oder im Theater auf ein Programmheft.

WEIHNACHTSMÄRCHEN AB 6 JAHREN

„WENN GELDHEXEN UND LABORZAUBERER SICH ZUSAMMENTUN, GUTE NACHT!“ UNSER DIESJÄHRIGES ZAUBERHAFTES WEIHNACHTSMÄRCHEN „DER SATANARCHÄOLOGENHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH“

PREMIERE | 11. NOV 2023 | 16:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Es ist Silvester und der Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Er hat noch nicht genügend schlechte Taten für das Jahr vollbracht. Wenn er das nicht schafft, wird er vom höllischen Gerichtsvollzieher Maledictus Made gepfändet. Irrwitzers Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, hat das gleiche Problem. Helfen kann ihnen nur der sagenumwobene und supermächtige „satanarchäologischenhöllische Wunschpunsch“. Doch sie haben ihre teuflische Rechnung ohne den Kater Maurizio di Mauro und den Raben Jakob Krakel gemacht ...

Eine spektakuläre Geschichte voller Zauberei, Musik und Witz, die von der Freundschaft zweier ungleicher Tiere und ihrem Kampf für die Rettung der Welt erzählt – ein Spaß für Groß und Klein.

Mit: JEREMIAS BECKFORD, ANTONIA BOCKELMANN, IRIS HOCHBERGER, PIT PRAGER, BARBARA WURSTER

Regie: PHILINE BÜHRER | Bühne: BIRGIT LEITZINGER | Kostüme: KATHARINA GOTTSCHLIG

Musik: MARKUS GRASSL | Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH



VIER FRAGEN AN ...

JULIAN WUNDERLICH

Wie bist du ans Theater gekommen?

Durch Zufall. Ich habe nach einer Arbeitsstelle gesucht, die mir Spaß macht. Über Ecken habe ich dann meinen jetzigen Kollegen kennengelernt und wurde von ihm gefragt, ob ich denn am Theater an der Pforte und im Hausdienst arbeiten wolle. Ich fühle mich hier sehr wohl und komme auch an meinen freien Tagen vorbei, um mich mit meinen Kollegen zu unterhalten.

Wie sieht ein Arbeitsalltag bei dir aus?

Sehr unterschiedlich. Je nachdem, ob ich Früh- oder Spätdienst habe. Ich mache Pfortendienst, d. h., alle Pakete, Briefe oder Anfragen landen bei mir, und alles, was handwerklich am Haus anfällt, wie kleinere Elektroarbeiten, liegt in meinem Tätigkeitsbereich. Gleichzeitig bin ich auch vor allem für die energetische Sanierung am Haus zuständig. Damit wir klimaneutraler werden, rüste ich die Beleuchtung der Haustechnik auf LEDs um.

Hat sich Theater für dich verändert, seit du darin arbeitest?

Ich hatte, bevor ich hier anfing, wenig mit Theater zu tun. Mit der Schule war ich da-



Foto: ETA Hoffmann Theater

mals in „Faust 1in2“ und dann viele Jahre nicht mehr. Aber jetzt, da ich so eingebunden bin in den Betrieb und die Gemeinschaft, interessiere ich mich für die Stücke und gehe gerne ins Theater. Auch meine Familie habe ich inzwischen für das Theater begeistern können.

Was machst du außerhalb des Theaters am liebsten?

Ich besuche meine Kollegen, spiele Fußball und trainiere eine Mannschaft. Ansonsten gehe ich gerne aus und treffe mich mit Freund*innen.

Die Fragen stellte Sonja Honold.

WEITER IM PROGRAMM

Wolfgang Herrndorf

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

BÜHNENFASSUNG VON ROBERT KOALL | AB 14 JAHREN | KLASSENZIMMERSTÜCK
DI 24. OKT, DO 02. NOV, SA 11. NOV 2023 | 20:00 UHR | GEWÖLBE

Isa ist jung, nicht ganz von dieser Welt und hat nur eins im Sinn: frei sein. Sie schleicht sich aus einer psychiatrischen Einrichtung und macht sich auf den Weg mit nichts als ihrem Tagebuch und zwei Tabletten in der Tasche.

Inszenierung: PHILINE BÜHRER
Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH

Mit: WIEBKE JAKUBICKA-YERVIS

Schulen können die Inszenierung buchen unter: disposition@theater.bamberg.de



ZU GAST

Villa Concordia

VILLA WILD #14 – VON DEN PAAREN

21. NOV 2023 | 19:00 UHR | STUDIO

Es gibt Paarbeziehungen in tausend Varianten, sich küssend, sich streitend, sich anscheinend. Nora-Eugenie Gomringer und Martin Beyer interessieren sich an diesem Abend vor allem für Paare, die eine ähnliche oder gar dieselbe Profession haben, Künstler*innen sind oder Wissenschaftler*innen, Geschäftsführende einer gemeinsamen Unternehmung. Wie geht es ihnen damit, und was macht es mit Paaren, nicht nur das Privat-, sondern auch das Berufsleben zu teilen?

INTERNATIONALES

KÜNSTLERHAUS

VILLA CONCORDIA

BAMBERG

„Sie küsstet und sie schlugen sich“: Ein Seitenblick auf die Honeymoons und Rosenkriege berühmter Paare darf natürlich auch nicht fehlen.

LESUNG

Ingrid Lausund

DER GEFLÜGELTE FROSGOTT EINE NEUBERECHNUNG DER UNSTERBLICHKEIT

26. NOV 2023 | 20:00 UHR | TREFFBAR

Nur mal angenommen: Falls das Leben doch nicht mit dem Tod endet, was käme danach? Wie geht es weiter und in welchem Zustand? Kann ich meine Chancen aufs Jenseits erhöhen und ist das überhaupt sinnvoll? Können Dinge transzendieren, und angenommen ja, wie sieht eine transzendierte Pizza aus?

Die renommierte Autorin Ingrid Lausund begibt sich mit ihrem ebenso ergreifenden wie komischen Theatertext „Der geflügelte Froschgott“ über alles Irdische hinaus, dorthin, wo die Luft dünn wird: ins Zwischenreich der unsicheren Hypothesen. Ist etwa der geflügelte Froschgott die Antwort?

Mit: FLORIAN WALTER, BARBARA WURSTER

OKTOBER

GROSSE BÜHNE FR. 06. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1* (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr Abo P/ freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 07. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1 (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr Abo Sa/ freier Verkauf
STUDIO SO. 08. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH* DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr Abo SP/ freier Verkauf
STUDIO DI. 10. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr Abo S2/ freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 11. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1** (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr Abo Mi/ freier Verkauf
STUDIO DO. 12. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr Abo S1/ freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 13. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1 (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr Abo Fr/ freier Verkauf
STUDIO SA. 14. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
ODEON KINO SO. 15. 12:00 UHR	KINOTHEATERTAG WIEDERSEHEN IN HOWARDS END (FILM) freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DI. 17. 20:00 UHR	AUFTAKT DER REIHE ETA OFF ONLY CONNECT ETA OFF freier Verkauf
STUDIO MI. 18. 20:00 UHR	Ensemble Ernst von Leben TARTE D'ORT – ALS MUSICAL ETA OFF freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DO. 19. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1 (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr Abo Do/ freier Verkauf
STUDIO DO. 19. 20:00 UHR	Ensemble Ernst von Leben WIR UND DIE KI ETA OFF freier Verkauf
STUDIO FR. 20. 20:00 UHR	MÄC HÄRDER WIR HABEN NICHT GEGOOGLT, WIR HABEN ÜBERLEGT! ETA OFF freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 21. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1 (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO SA. 21. 20:00 UHR	WildWuchs Theater 1984 NACH GEORGE ORWELL ETA OFF freier Verkauf
STUDIO SO. 22. 11:00 UHR	Chapeau Claque VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT ETA OFF freier Verkauf
STUDIO SO. 22. 15:00 UHR	Chapeau Claque NUR EIN TAG NACH MARTIN BALTSCHKEIT ETA OFF freier Verkauf
GEWÖLBE DI. 24. 20:00 UHR	Wolfgang Herrndorf BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Bühnenfassung von Robert Koall JUNGES ETA freier Verkauf
STUDIO MI. 25. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf

* = ANSCHLIESSEND ÖFFENTLICHE PREMIERENFEIER
** = ANSCHLIESSEND PUBLIKUMSGESPRÄCH

SPIELPLAN
OKTOBER

STUDIO DO. 26. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 27. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1** (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 28. 19:30 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS – TEIL 1 (THE INHERITANCE) Einf.: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO SO. 29. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr Abo S2/ freier Verkauf
TREFFBAR DI. 31. 20:00 UHR	Stephan Ullrich liest ARTHUR SCHNITZLER NOVELLEN I: TRAUMNOVELLE, TEIL 1 ETA SALON

NOVEMBER

GEWÖLBE DO. 02. 20:00 UHR	Wolfgang Herrndorf BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Bühnenfassung von Robert Koall JUNGES ETA freier Verkauf
STUDIO FR. 03. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO SA. 04. 20:00 UHR	Kim de l'Horizon HÄNSEL & GRETA & THE BIG BAD WITCH DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Einf.: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO FR. 10. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER* Einführung: 19:30 Uhr Abo SP/freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 11. 16:00 UHR	Michael Ende DER SATANARCHÄOLOGENALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH Anschließend Familien-Premierenfeier mit Autogrammstunde PREMIERE
GEWÖLBE SA. 11. 20:00 UHR	Wolfgang Herrndorf BILDER DEINER GROSSEN LIEBE Bühnenfassung von Robert Koall JUNGES ETA freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SO. 12. 16:00 UHR	Michael Ende DER SATANARCHÄOLOGENALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH WEIHNACHTSMÄRCHEN AB 6 JAHREN freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DI. 14. 9:00/11:00 UHR	Michael Ende DER SATANARCHÄOLOGENALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH WEIHNACHTSMÄRCHEN AB 6 JAHREN freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 15. 9:00/11:00 UHR	Michael Ende DER SATANARCHÄOLOGENALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH WEIHNACHTSMÄRCHEN AB 6 JAHREN freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 15. 19:00 UHR	VERLEIHUNG DES KULTUR-FÖRDERPREISES DER STADT BAMBERG
GEWÖLBE MI. 15. 20:00 UHR	Ensemble Ernst von Leben IMPROTHEATER ZU GAST freier Verkauf
STUDIO DO. 16. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO FR. 17. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GEWÖLBE FR. 17. 21:30 UHR	ETA TRIFFT... LATE-NIGHT-SHOW freier Eintritt

DIE NÄCHSTE ZUGABE ERSCHEINT AM 25. NOVEMBER 2023.

NOVEMBER

STUDIO SA. 18. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DI. 21. 19:00 UHR	Villa Concordia VILLA WILD #14 – VON DEN PAAREN ZU GAST freier Verkauf
STUDIO FR. 24. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO SA. 25. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
ODEON KINO SO. 26. 12:00 UHR	Michael Ende DIE UNENDLICHE GESCHICHTE (FILM) KINOTHEATERTAG MATINEE freier Verkauf
TREFFBAR SO. 26. 20:00 UHR	Ingrid Lausund DER GEFLÜGELTE FROSGOTT LESUNG freier Verkauf
STUDIO MO. 27. 20:00 UHR	Dominik Tremel MATERIAL//STROM PERFORMANCE, KONZERT & SOUNDINSTALLATION ETA OFF freier Verkauf
STUDIO DO. 30. 20:00 UHR	WildWuchs Theater DADA WEIHNACHTEN NACH HUGO BALL ETA OFF freier Verkauf



**LAST MINUTE
INS THEATER?**
FÜR STUDIERENDE, AZUBIS UND
SCHÜLER*INNEN NUR 7,- EURO!
AB 20 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN
WEITERE INFOS: WWW.THEATER.BAMBERG.DE

WIR VERLOSEN
EINEN GUTSCHEIN!Wie heißt der Roman von Toby
Darling in „Das Vermächtnis“?Gewinnen Sie einen Theater-
Gutschein für zwei Personen.Einsendeschluss ist der
23.10.2023.Ihre Antworten richten Sie an:
dramaturgie@theater.bamberg.de

THEATERKASSE

ETA Hoffmann Theater
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 BambergDas ETA Hoffmann Theater ist ein
gemeinnütziger Regiebetrieb der
Stadt Bamberg und wird kontinuier-
lich gefördert vom Freistaat Bayern
und dem Bezirk Oberfranken.

ABONNEMENTS, RESERVIERUNG UND VORVERKAUF

Öffnungszeiten Theaterkasse:
Di - Fr 11.00 - 14.00 Uhr
Mi zusätzl. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 UhrTelefon: 0951 87 30 30
E-Mail: kasse@theater.bamberg.de

Weitere Vorverkaufsstellen:

bvd Kartenservice,
Tel: 0951 980 82 20

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Petra Schiller, Armin Breidenbach,
Pauline Donschen, Dominik Huß,
Therese Frosch und Saskia Zink

Gestaltung: Designbüro Schönfelder

Druck: Druckzentrum Oberfranken